Bis zum letzten Mann!

Eine kompetitive Variante von Daniel Fryxelius

Zwei oder mehr Spieler können in einem kompetitiven Modus gegeneinander antreten, indem jeder Spieler eine generische Solo-Mission spielt. Das Ziel ist dann, länger zu überleben als alle anderen Spieler. Die Spieler machen ihre Spielzüge dabei simultan; sie warten aber immer bis alle anderen ihre Spielzüge beendet haben, um den nächsten Spielzug wieder gemeinsam zu starten.

Die Spieler starten mit Horde auf „0“ und mit 1 Zombiekarte in ihrem Nachziehstapel.

Um mit anderen Spielern zu interagieren, retten die Spieler Überlebende:

* Ein Spieler darf für 1 geretteten Überlebenden allen Gegnern je 1 zusätzliche Zombiekarte bei deren nächstem Neumischen ihren Decks hinzufügen. Die Anzahl der neu einzumischenden Zombiekarten wird mit dem weißen Marker auf ihren Leisten notiert. Sobald der Spieler beim nächsten Neumischen diese zusätzlichen Zombiekarten in sein Deck mischt, wird der Marker wieder auf Null gesetzt.
* Ein Spieler darf 2 gerettete Überlebende ausgeben, um die Hordenzahl aller Gegner um je 1 heraufzusetzen.
* Diese Aktionen dürfen beliebig kombiniert werden.
* Gerettete Überlebende dürfen nicht benutzt werden, um Karten kostenlos vom Umgebungsstapel einzusammeln!
* Die geretteten Überlebenden müssen sofort verwendet werden.

***Beispiel**: Adam hat in einem Spielzug 5 Überlebende gerettet (2 normale Überlebende + V.I.P.). Er wählt, dass alle Gegner ihre Hordenzahl um 2 erhöhen und ihren weißen Marker um 1 heraufsetzen. Wenn dann Ruth, die eine Hordenzahl von 4 hatte, neumischt, erreicht sie Hordenzahl 7 (1 normale Erhöhung und 2 durch Adam) und fügt ihrem Deck 8 Zombiekarten hinzu (7 aufgrund ihrer Hordenzahl + 1 für den weißen Marker). Dann setzt sie ihren weißen Marker wieder auf Null. Viel Glück, Ruth!*

Das Ausdrucken dieser Regel ist nur für private Zwecke erlaubt. Insbesondere ist eine Verbreitung jeglicher Art untersagt. © 2018 Schwerkraft-Verlag unter Lizenz von Fryxgames
Deutsche Übersetzung: © 2018 Carsten Reuter